

## Anlagegruppe Mischvermögen Renten

Die Anlagestrategie Renten fokussiert sich ausschliesslich auf reine Rentnerbestände. Entsprechend geht man bei dieser Strategie auch davon aus, dass sie sich nicht selbst sanieren kann. Konsequenterweise werden fast ausschliesslich risikoarme Kategorien eingesetzt mit tiefen Volatilitäten. Durch die Tatsache, dass reine Rentnervorsorgewerke bezüglich den Cash-Flows vorhersehbar sind, kann ein grösserer Teil der Strategie in eher illiquide Kategorien investiert werden. Somit liegt der Fokus hauptsächlich auf Immobilien, Obligationen und vor allem auf Hypotheken.

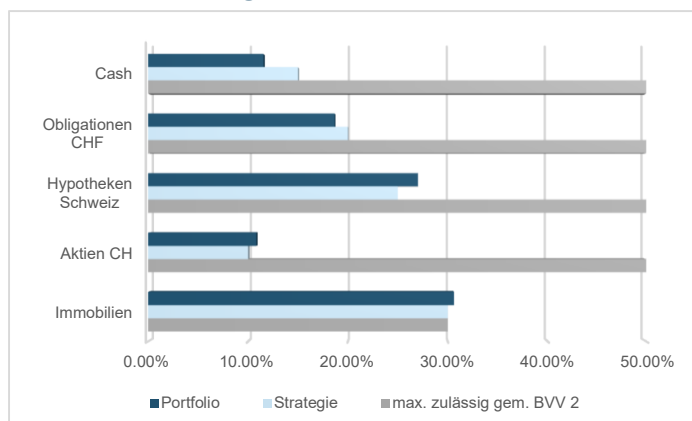
### Kennzahlen

Datum	31.10.2021
Nettoinventarwert	CHF 102.42
Volumen in Mio.	CHF 64.899
Lancierungsdatum	01.01.2021
ISIN	CH0592748708
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.15%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Monatlich

### Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert (rolling, monthly data)	1.23
Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data)	3.16
Tracking Error	0.72
Information Ratio	0.70
Beta-Faktor	0.69
Jensen-Alpha	1.53
Modified Duration	6.68

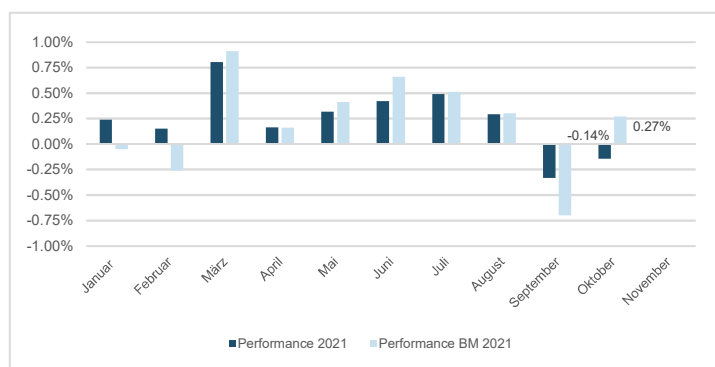
### Portfolio, Strategie und BVV 2



### Performance YTD

	Strategie	Benchmark
2021	2.42%	2.20%

### Monatliche Performance



### Bericht des Asset Managers

Obwohl die Inflationsängste an den Märkten auch im Oktober bestehen blieben, erholten sich die Aktienmärkte deutlich. Der SPI schloss den Monat rund 3.8% im Plus und der MSCI World rund 3.7% (in CHF). Die Einigung im US-Senat auf eine vorläufige Anhebung der Schuldenobergrenze beruhigte die Märkte zu Beginn des Monats. Ab Mitte Oktober gaben gute Unternehmens- und Wirtschaftsdaten den Aktienmärkten weiter Auftrieb. Auch die voraussichtlich langsame Aufnahme des Taperings durch die Fed führte zu Zuversicht unter den Anlegern. Die Bondmärkte konnten die anhaltenden Inflationsängste hingegen nicht so einfach wegstecken. Die Marktzinsen stiegen in den entwickelten Märkten durchs Band, insbesondere in Südeuropa. Im Umkehrschluss hielt damit der Druck auf die Obligationenkurse weiter an. Der Swiss Bond Index verlor rund 0.8% und der Globale Bond Index 0.3% (CHF hgd). Die Rohstoffpreise, allen voran das Erdöl, legten erneut deutlich zu. Gold bildete hier eine prominente Ausnahme und lag in CHF gemessen knapp im Minus.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.